

Flaggenstreit

Seoul. Das Organisationskomitee der Asienspiele, die am 19. September im südkoreanischen Incheon eröffnet werden, hat nach Protesten gegen das Zeigen nordkoreanischer Flaggen die Fahnen aller 45 Teilnehmerländer auf den Straßen wieder einziehen lassen. Statt diesen flattern dort jetzt nur OCA-Flaggen und solche mit dem Spielembblem. Die Nationalfahnen sollen ausschließlich an den Wettkampfstätten aufgezogen werden. Nordkorea will 150 Athleten zu den Spielen entsenden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226174.flaggenstreit.html>